

EU: Niedrigere Steuer für digitale Presse

Luxemburg. Digitale Zeitungen, Zeitschriften und Bücher können in der EU in Zukunft niedriger besteuert und damit günstiger werden. Die Finanzminister der Mitgliedsstaaten verständigten sich am Dienstag in Luxemburg darauf, einen entsprechenden Vorstoß der Kommission anzunehmen. Brüssel hatte vorgeschlagen, es den Staaten künftig freizustellen, ob sie den ermäßigten Mehrwertsteuersatz für Printmedien auch etwa bei E-Books und E-Papers anwenden. Bislang gilt ein Mindestmehrwertsteuersatz von 15 Prozent. Für gedruckte Bücher und journalistische Erzeugnisse können die Staaten hingegen einen Satz ab fünf Prozent anwenden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341024.eu-niedrigere-steuer-für-digitale-presse.html>